

GESCHÄFTSBERICHT 2017



franziskanerinnen
vöcklabruck

TAU.GRUPPE.VÖCKLABRUCK
UND TAU.SERVICE
FRANZISKANERINNEN VON VÖCKLABRUCK

2017

offen. engagiert - menschlich und professionell

Unsere TAU.SERVICE feiert 10-jähriges Bestehen



Vor 14 Jahren errichtete die Ordensgemeinschaft die TAU Gruppe Holding der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH zur strategischen Weiterentwicklung ihrer gemeinnützigen Betriebe im Gesundheits- und Sozialbereich.

Am 17. Dezember 2007 wurde dann zur organisatorischen Weiterentwicklung unsere TAU.SERVICE der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH gegründet. Mit diesem Schritt wurde ein deutliches Signal dafür

gesetzt, durch zeitgemäße, professionelle Organisationsstrukturen die Werke unserer Ordensgemeinschaft in eine gute Zukunft zu führen.

Nach einem Jahrzehnt können wir zufrieden zurückblicken und feststellen, dass die getroffenen Entscheidungen gut und richtig waren und den wirtschaftlichen Hintergrund und damit auch Gewähr dafür bieten, den kranken, armen und alten Menschen durch Pflege und wertschätzende Fürsorge zu dienen. Der Auftrag und das Programm der Franziskanerinnen von Vöcklabruck finden sich in gleicher Weise in der Vision und der Strategie aller Einrichtungen der TAU.SERVICE.

Wie in allen Unternehmen braucht es auch in unseren Einrichtungen klare Ziele, definierte Vorgaben, die sich aus unseren Strategien und dem Gründungsauftrag der Franziskanerinnen von Vöcklabruck ableiten. Hierzu kommt unverzichtbar der Wille aller Mitarbeitenden unsere gesteckten Ziele gemeinsam zu erreichen. Uns ist bewusst, dass wir nur erfolgreich sein können, wenn wir gemeinsam am berühmten „Strick“ und vor allem in die gleiche Richtung ziehen.

Wir wollen, dass allen Menschen, somit auch den pflegebedürftigen in unseren Alten- und Pflegeheimen, den PatientInnen in den Krankenhäusern und auch allen Mitarbeitenden an den verschiedenen Einsatz- und Arbeitsorten Gerechtigkeit widerfährt, und sie als Personen anerkannt werden, die ein menschenwürdiges Dasein führen wollen.

Stützen wir auch weiterhin unsere Überzeugung, dass allen Menschen das Recht zusteht, ihr Leben in Würde zu gestalten, und niemandem das Recht zusteht, jemandem diese von Gott zuerkannte Würde zu verletzen oder gar zu zerstören.

Aus diesem Menschenbild heraus ersuchen wir Sie alle auch weiter um Ihre unverzichtbare, wertvolle Unterstützung.

Ein herzliches Vergeltsgott

Sr. Angelika Garstenauer

Sr. Angelika Garstenauer

Generaloberin Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Dr. Jakobi

Dr. Günter Jakobi

Geschäftsführung

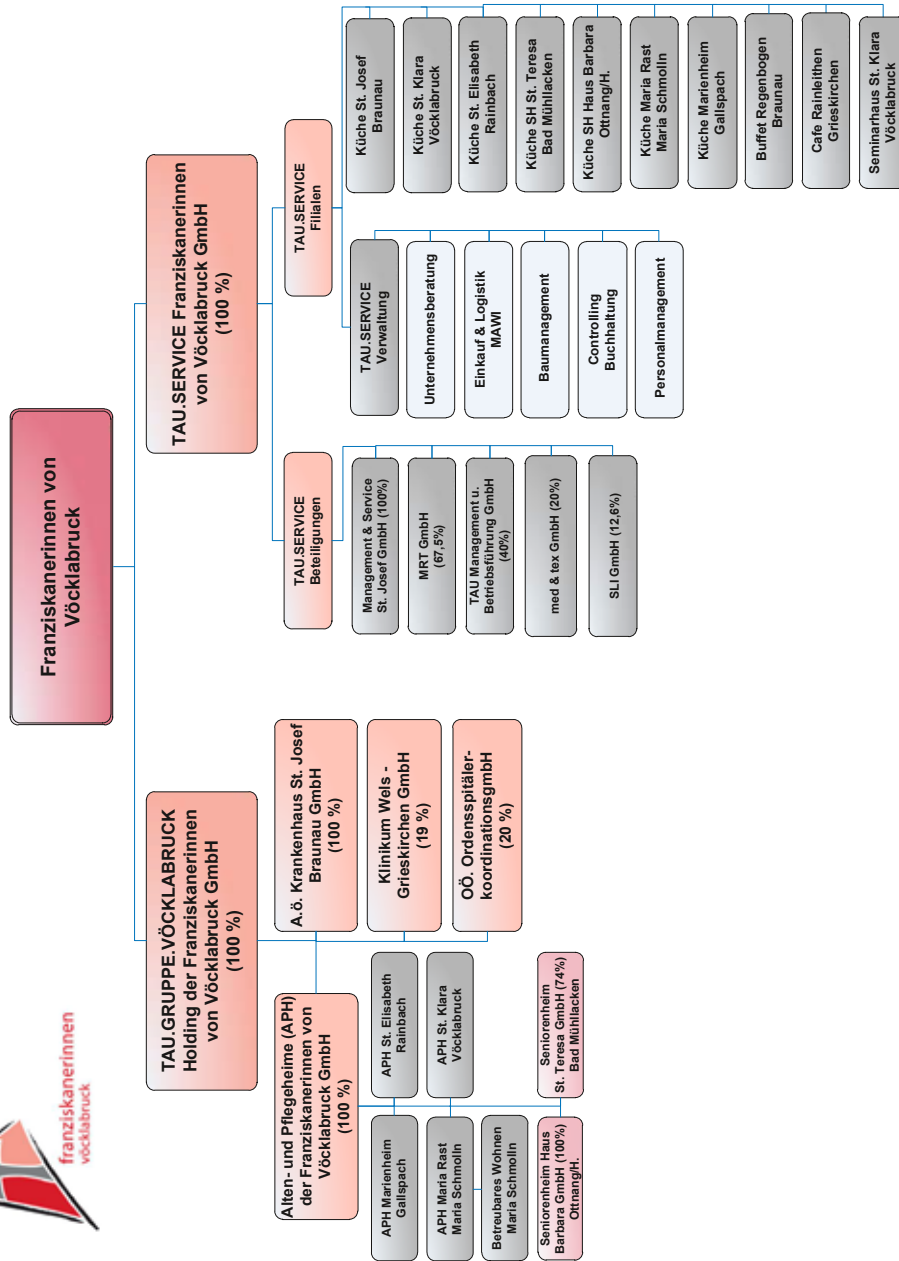
Team TAU.SERVICE



v.l. (erste Reihe): MMag. Maria Kuales, Dr. Günter Jakobi, Irmgard Mörth MSc, Christa Stix

v.l. (zweite Reihe): Christine Aigner, Prok. Otmar Laimighofer, Andrea Brunner, Christine Huber, Markus Nußbaumer MA, Verena Roither

(nicht am Bild: Prok. Dr. Elisabeth Kölblinger, karenziert ab 1. 10. 2017)



TAU.GRUPPE.VÖCKLABRUCK

Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH

offen.engagiert – Begegnung und Nähe



5280 Braunau am Inn, Ringstraße 60
 Tel. 07722 804-0
 E-Mail: office@khbr.at

Krankenhausführung:
 Geschäftsführer Erwin Windschbauer MAS,
 Ärztlicher Direktor Prim. Dr. Hans Schöppl,
 Pflegedirektorin Sandra Kaufmann MSc,
 Mag. Christian Zaglmayr (Finanzen),
 Dr. Helene Mayerhofer (Personalservice)

ENTWICKLUNG UND PROJEKTE 2017

- 2017 erfolgten die letzten beiden Umsetzungsmaßnahmen der Spitalsreform II.
 Im Jänner mussten wir vom Labor Dr. Mattes in Neuötting ins Klinikum Wels-Grieskirchen wechseln.
 Unsere urologische Tagesklinik wurde am 1. April geschlossen.
- 2017 fiel auch die Grundsatzentscheidung für den Studienstandort Innviertel der Fachhochschule für Gesundheitsberufe – uns wurde Ried vorgezogen. Für uns bleibt der Lehr- und Lernstandort.
- Erfreulich war die Wahl des Wirtschaftsmagazins TREND. Unter den 300 TOP-Arbeitgebern Österreichs wurden wir auf Platz 75 gewählt. In der Branchenwertung „Soziales“ durften wir uns über Platz fünf sehr freuen.
- Sehr positiv war auch die Besetzung von zwei neuen Abteilungsvorständen:
 Prim. Dr. Florian Neuhierl übernahm mit 1.6.2017 die Führung unserer Abteilung für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie.
 Ein Monat später folgte OA Dr. Richard Frascher mit der Übernahme der Leitung unseres HNO-Fachschwerpunktes.
 Ebenfalls im Juli schaffte es Prim. Barth als erster Abteilungsvorstand in Oö., die Voraussetzung für die Fächerzusammenführung Unfallchirurgie und Orthopädie zu erfüllen. Die neue offizielle Abteilungsbezeichnung lautet nun auf Traumatologie und Orthopädie.



Projektbild: Planstudie Bauteil 10 und neues Parkhaus

ARCHITEKTUR
werkstatt
ZOPF

- In der ersten Jahreshälfte erteilte das Land Oö. die Freigabe für die Neuerrichtung unseres Bauteils 10 und setzte Planungsmittel in Höhe von € 6 Mio. dafür frei.
- Eine undichte Löschwasserleitung hat am 30. Juli erhebliche Schäden im Bauteil 09 angerichtet. Monatelange Bettensperren auf der Traumatologie, der Sonderklasse, im Aufwachraum und der operativen Tagesklinik waren die Folge. Mit einem geschätzten Gesamtvolumen von € 1,5 Mio. handelt es sich um den bisher größten Wasserschaden am Standort Braunau. Es besteht Versicherungsschutz.
- Am 18.8.2017 fegte ein Orkan mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 140 km/h über den Bezirk Braunau hinweg. In der Gemeinde St. Johann am Walde stürzte ein Festzelt ein und richtete verheerende Schäden an. Zwei Menschen starben, über 200 Menschen wurden verletzt – auch MitarbeiterInnen und deren Angehörige waren betroffen. Über 60 PatientInnen konnten von unserer traumatologischen Abteilung vorbildlich versorgt und behandelt werden. Niemandem im Haus ist erinnerlich, dass so viele Patienten in einer Nacht versorgt werden mussten.
- Das Leistungsgeschehen im medizinischen Bereich hat sich besonders auf den Abteilungen Augen, Geburtshilfe und Klinik für Psychische Gesundheit sehr positiv entwickelt.
- Erfreulich ist auch die steigende Zahl bei den Bewerbungen von ÄrztInnen.

AUSBLICK:

- Wir hoffen, die Vorbereitungen für die Neuerrichtung Bauteil 10 und das Parkdeck abschließen zu können, damit 2019 die Kräne auffahren (Planstudie).
- Wir werden 2018 unsere Heizzentrale grundlegend sanieren und auf großteils erneuerbare Energien umstellen. Somit werden wir unserem Ziel, regional energieautonom zu werden, einen wesentlichen Schritt näher kommen.

Krankenhaus St. Josef Braunau	2017
MitarbeiterInnen (Köpfe)	1.218
Stationäre PatientInnen	26.481
Ambulante Fälle	49.437
Ambulante Leistungen	166.208
Belagstage gesamt	110.593
Durchschnittliche Verweildauer je Patient	4,18
Geburten ¹⁾	995 ¹⁾
Operationen	9.045

¹⁾ 995 Geburten, 1.014 Kinder

TAU-KOLLEG

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Krankenhaus St. Josef Braunau

offen.engagiert – Begegnung und Nähe



5280 Braunau am Inn, Ringstraße 60

Tel. 07722 804-8900

E-Mail: christine.harrer@khbr.at

Leitung:

Dir. Martin Angermeier

Das TAU-KOLLEG versteht sich als Ausbildungs- und Lehrzentrum, angeschlossen an das Krankenhaus St. Josef in Braunau.

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule stellt dabei den Kern des Institutes dar. Darüber hinaus werden laufend Entwicklungen wahrgenommen und so eine moderne Ausbildungsstätte in der Region Innviertel für die Bereiche Pflege und Medizin geboten.

ENTWICKLUNG UND PROJEKTE 2017

- April 2017 – Ausbildungsbeginn für 20 FachsozialbetreuerInnen FSB (A)
- März – August 2017 Kompetenzerweiterungsschulungen für alle 61 PflegeassistentInnen, die im KH Braunau beschäftigt sind
- Oktober: Ausbildungsbeginn Jahrgang 2017 – 2020 mit 27 TeilnehmerInnen
- 28. Oktober: Diplomball der SchülerInnen Lokschnitten Veranstaltungszentrum Braunau ~ 600 BesucherInnen
- 120 Auszubildende werden von 11 MitarbeiterInnen betreut.

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

(Anteil der Franziskanerinnen von Vöcklabruck: 19%)



Standort Wels:

4600 Wels, Grieskirchner Straße 42

Tel. 07242 415-0

Mail: post@klinikum-wegr.at

Standort Grieskirchen:

4710 Grieskirchen, Wagnleithner Straße 27

Tel. 07248 601-0

Mail: post@klinikum-wegr.at

Geschäftsführung:

Sr. Franziska Buttinger

Mag. Dietbert Timmerer

ENTWICKLUNG UND PROJEKTE 2017

Das Klinikum Wels-Grieskirchen, eine Einrichtung der Kreuzschwestern und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck, leistet mit rund 30 medizinischen Abteilungen einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung Oberösterreichs. Unsere rund 3.700 MitarbeiterInnen (darunter rd. 540 ÄrztInnen) vollbringen ihre Arbeit täglich mit fachlicher und menschlicher Professionalität, stets bestrebt, das Beste für die PatientInnen zu erreichen. Einige wesentliche Aktionen, vor allem medizinische Neuerungen des vergangenen Jahres seien hier angeführt:

- **Medizinische Innovationen:** Als erstes Krankenhaus in Österreich führte Wels-Grieskirchen die fokale HIFU-Therapie des Prostatakarzinoms mit Focal One® erfolgreich ein. Diese neue Therapie wirkt mit hochintensiv fokussiertem Ultraschall auf den Prostatakrebs und schont gesundes Gewebe. Auch erstmals in Österreich wurde im Dezember 2017 am Klinikum Wels-Grieskirchen ein künstlicher Herzklappenring minimal-invasiv ohne Eröffnung des Brustkorbes bei einer Patientin implantiert.
- **Fortsetzung der Führungskräfteentwicklung:** Im Herbst startete die 15. Gruppe zu dieser seit 2012 sehr gut angenommenen und äußerst erfolgreichen Serie. Mittlerweile sind nahezu alle leitenden MitarbeiterInnen in jeweils vier Modulen von kompetenten Trainern geschult. Die berufsgruppen- und standortübergreifende Zusammensetzung der Gruppen hat sich dabei bestens bewährt.



Standort Wels



Standort Grieskirchen

- **Spitalsreform II:** Anfang des Jahres wurde als eine der letzten Maßnahmen der Spitalsreform II die Plastische Chirurgie erfolgreich in die Abteilung für Chirurgie II integriert. Wir freuen uns, dass dieser wesentliche Leistungsbereich im Klinikum auf diese Weise erhalten werden konnte. Im Jänner wurde die Versorgung des Krankenhauses Braunau im Bereich der Mikrobiologie durch das Klinikum aufgenommen – diese Versorgung wurde im Sommer auch auf diverse Laboruntersuchungen ebenso erfolgreich erweitert.
- **Bauliche Veränderungen:** Durch die geforderte Auflösung unserer Blutbank wurden Räumlichkeiten frei, welche derzeit planungsmäßig als IVA- und Netzhautzentrum aufbereitet werden, um für die Anforderungen der Zukunft in diesem Bereich bestens gerüstet zu sein.
Ebenso schreitet der Bau der Tagesklinik plangemäß voran und im Frühjahr 2018 werden wir dort in einer sehr schönen und höchst funktionalen Umgebung viele unserer PatientInnen behandeln können.
Derzeit läuft der Um- bzw. Ausbau des Dialysebereiches, welcher in der ersten Jahreshälfte 2018 abgeschlossen sein wird und eine Steigerung um fünf neue Plätze bringen wird, sodass insgesamt 25 Dialyseplätze zur Verfügung stehen werden.
- **Auszeichnungen:** Die sehr gute Qualität im Klinikum wurde durch eine von uns im Frühjahr durchgeführte Imageanalyse eindrucksvoll unterstrichen – nahezu 90 Prozent der Bevölkerung unserer Einzugsregion sind mit dem Klinikum sehr zufrieden

und würden uns jederzeit weiterempfehlen. Zahlreiche Zertifikate und Auszeichnungen machen ebenfalls unsere hohe Qualität sichtbar, so die neuen Zertifikate als Zentrum für gynäkologische Tumore, als Radfreundliches Krankenhaus sowie als Rauchfreies Krankenhaus. Die Bereiche Brustgesundheitszentrum, Knochenbank, gesundheitsförderndes Krankenhaus und selbsthilfefreundliches Krankenhaus konnten rezertifiziert werden.

- **Videodolmetschsystem:** Nach einem erfolgreichen Probelauf im Jahr 2016 wurde auch für den Standort Grieskirchen das Videodolmetschsystem regulär eingeführt. Die Rückmeldungen seitens der ÄrztInnen und des Pflegepersonals sind äußerst positiv, da neutrale und dafür eigens geschulte Personen gezielt und fließend übersetzen.

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH	2017
MitarbeiterInnen (Personen)	rund 3.700
Stationäre PatientInnen (Entlassungen)	87.845
Geburten	2.591
Systemisierte Betten	1.227
Durchschnittliche Verweildauer (Belagstage/Entlassungen)	3,8 Tage
Belagstage	334.230
Operationen	28.787

Alten- und Pflegeheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH

Die Alten- und Pflegeheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH mit sechs Standorten in Bad Mühlacken, Gallspach, Maria Schmolln, Ottngang a. H., Rainbach i. M. und Vöcklabruck leisten einen wichtigen Beitrag in der Betreuung und Pflege älterer und pflegebedürftiger Menschen in Oberösterreich. Qualitätsvolle Arbeit nach dem Motto *offen.engagiert - menschlich und professionell* ist Leitspruch für alle MitarbeiterInnen.

Stichtag 01.12.17	Marienheim	Maria Rast	St. Elisabeth	St. Klara	St. Teresa	Haus Barbara
Heimplätze (o. Kurzzeitpl.)	86	80	83	115	86	70
Kurzzeitpflegeplätze	1		1	5	2	2
Betreubares Wohnen		14				
MitarbeiterInnen	88	70	72	107	76	57
Ø Alter (Bew.)	84,41	84,04	83,09	86	84,06	84,16
Ø Pflegestufen	4,79	4,05	4,27	4,00	4,30	3,95

Die weitere Festigung der gemeinsamen Unternehmenskultur und die Weiterentwicklung der systematischen Qualitätsarbeit waren auch im Jahre 2017 ein zentrales Thema unserer gemeinsamen Bemühungen.

Die Inbetriebnahmephase des Seniorenheims Haus Barbara in Ottngang, die bereits vor Beginn des Jahres 2017 begonnen wurde, konnte gut abgeschlossen werden. Unser Haus Barbara ist nach etwa einem Jahr in den Routinebetrieb übergegangen. Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen von BewohnerInnen und Angehörigen nicht nur für dieses Haus, sondern auch über die hohe Akzeptanz und Wertschätzung, die alle anderen Alten- und Pflegeheime erfahren.

Wir werden die vorgesehenen Veränderungen, die auf die stationäre Altenpflege zukommen, sehr aufmerksam verfolgen.

Nur beispielhaft erwähnt wird die Verschärfung der Aufnahmevoraussetzung für die stationäre Heimaufnahme durch eine Novelle des Pflegefondsgesetzes. War bisher die Pflegestufe 3 als wesentliches Aufnahmekriterium gefordert, wird es künftig die Pflegestufe 4 sein.

Inwieweit sich die Abschaffung des Pflegeregresses auf die Alten- und Pflegeheime auswirken wird, wird gleichfalls genau zu beobachten sein.

MARIENHEIM Gallspach

offen.engagiert – beinahe wie daheim



4713 Gallspach, Schützenweg 6

Tel.: 07248 68403

E-Mail: office@aph-marienheim.at

www.aph-marienheim.at

Leitung:

Wolfgang Cossée

ENTWICKLUNG UND PROJEKTE 2017

- BewohnerInnen- und Angehörigenbefragung: 85 % bis 90 % der Befragten waren und sind im Marienheim „sehr zufrieden“, 10 % bis 15 % „zufrieden“. Das aus den Befragungen erhobene Verbesserungspotential wurde aufgenommen und gemäß dem E-Qalin Prozess zur Umsetzung gebracht.
- Die MitarbeiterInnen-Befragung zu den Themen Zufriedenheit, Arbeitsplatzgestaltung und Belastungen ergab trotz der erheblichen psychischen und physischen Belastungen eine sehr hohe Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz im Allgemeinen.
- Einführung von erweiterten Diensten zur Abfederung von Arbeitsspitzen zu gewissen Zeiten. Damit werden der stetig höher werdende Pflege- und Betreuungsaufwand besser bewältigt, vermehrt Aktivierungen angeboten und das mäeutische Pflege-modell noch besser in den Alltag integriert.
- Sechs Stiftungsteilnehmerinnen werden laufend zu Fachsozialbetreuerinnen ausgebildet, 23 PraktikantInnen aus verschiedenen Schulen absolvierten ihre Pflichtpraktika.
- 29 Ehrenamtliche helfen regelmäßig mit, die Lebensqualität unserer BewohnerInnen laufend zu verbessern.



MARIA RAST Maria Schmolln

offen.engagiert – gelebte Herzlichkeit



5241 Maria Schmolln
Tel. 07743 2204
E-Mail: office@mariarast.at
www.mariarast.at

Leitung:
Alois Gerner

ENTWICKLUNG UND PROJEKTE 2017

- Traditionelles Sommerfest unter dem Motto „Eine Reise nach London“. Für dieses Projekt wurden wir für den TELEIOS 2017 nominiert.
- Eine Mitarbeiterin hat die Ausbildung „Pflegermanagement für Wohngruppenleiterinnen“ erfolgreich abgeschlossen. Somit sind alle Wohnbereichsleiterinnen ausgebildete Wohngruppenleiterinnen.
- Im Herbst wurde die Selbstbewertung E-Qalin abgeschlossen. Derzeit werden die Einreichunterlagen für das NQZ vorbereitet. (Die 3. Rezertifizierung ist im April 2018.)
- BewohnerInnen- und Angehörigenbefragung wurde durchgeführt. Abgeleitete Maßnahmen wurden in unseren kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingearbeitet.
- Unser Arbeitsmediziner führte bei allen MitarbeiterInnen eine Befragung bezüglich psychischer Belastungen durch. Auch diese Befragungsergebnisse werden in unsere KVP-Liste aufgenommen und abgearbeitet.
- Im Juli 2017 wurde unsere Küche in die TAU.SERVICE eingegliedert. Seit November beliefert diese die Gemeinden Aspach, Höhnhart, St. Veit, Roßbach und Treubach mit ca. 40 „Essen auf Rädern“.
- In der Küche wurden bereits Umbaumaßnahmen umgesetzt, eine größere ist derzeit in Planung.



ST. ELISABETH Rainbach

offen.engagiert – Leb`n wie dahoam



4261 Rainbach/Mühlkreis, Summerauerstraße 9
Tel. 07949 6791
E-Mail: heimleitung@seniorenheim-rainbach.at
www.seniorenheim-rainbach.at

Leitung:
Rudolf Freilinger MBA

ENTWICKLUNG UND PROJEKTE 2017

- Dienstantritt des neuen Heimleiters Rudolf Freiling mit 1.1.2017
- Mit Mitte April trat Anita Honeder als Leiterin des Pflege- und Betreuungsdienstes ihre Funktion an und löste damit Renate Kaineder ab, die mit 31. Mai in den wohlverdienten Ruhestand wechselte.
- Die 3. E-Qalin Selbstbewertung fand im Sommer und die Rezertifizierung NQZ im Dezember statt.
- Feier zum 10-jährigen Bestehen unserer „Cafeteria“
- Als wesentliche Bereicherung für unsere BewohnerInnen kann die Wiederbesetzung der freien Stelle einer Physiotherapeutin (15 WStd) ab Oktober und das 2x im Monat stattfindende Tanzcafe (betreut durch eine Tanztherapeutin) gesehen werden.
- Einführung von interdisziplinären Familiengesprächen zur Entscheidungsfindung in der terminalen Phase
- Erstellung und Einführung eines Biographiefragebogens (nach mäeutischem Pflegemodell)
- Adaptierung der Homepage und Schaffen der Möglichkeit zum Download bzw. online Ausfüllen diverser Formulare



ST. KLARA Vöcklabruck

offen.engagiert – Leben in Würde und Geborgenheit



4840 Vöcklabruck, Salzburgerstraße 20
Tel. 07672 27732-3247
M. 0676 888 05 3247
E-Mail: heimleitung@stklara.at
www.stklara.at

Leitung:
Mag. (FH) Margit Hollerweger

ENTWICKLUNG UND PROJEKTE 2017

- Auszeichnung Teleios Österreich, Kategorie BewohnerInnen, 2. Preis mit dem Projekt „Rollwandertag“ – Bewohnerausflug in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen des ORG der Franziskanerinnen von Vöcklabruck
- Zum vierten Mal Auszeichnung mit dem Optimus durch Schülerinnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Salzkammergutklinikums als sehr guter Ausbildungsbetrieb
- Erneuerung der Rufanlage im Bauteil 3
- BewohnerInnen- und Angehörigenbefragung mit anschließender Diskussion und Umsetzung der erhobenen Potentiale
- Ausbildung Kinästhetikpeers
- Fortführung Führungskräfteimpulse – Weiterbildung für das Führungsteam
- Einführung regelmäßiger Bewegungseinheit für BewohnerInnen „Tanzen im Sitzen“ mit ausgebildeter Seniorentanzleiterin



ST. TERESA Bad Mühllacken

offen.engagiert – im Dienst der Nächstenliebe



4101 Feldkirchen/Donau, Bad Mühllacken 58
Tel. 07233 64950
E-Mail: heimleitung@aph-stteresa.at
www.aph-stteresa.at

Leitung:
Karl Pilz, MBA

ENTWICKLUNG UND PROJEKTE 2017

- Neben dem laufenden Austausch der Möbel in den Bewohnerzimmern wurden auch zusätzliche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am Gebäude durchgeführt.
- Für die Umsetzung der betrieblichen Gesundheitsförderung wurde das BGF-Gütesiegel zuerkannt und im Februar 2017 überreicht.
- Zwei Mitarbeiterinnen der Pflege absolvierten erfolgreich den Basislehrgang „Palliative Care“.
- Die neuen Konzepte für die Hauswirtschaft und die Wäscherei wurden erfolgreich umgesetzt.
- Für die freiwilligen MitarbeiterInnen wurde als Dank für ihren Einsatz ein gemeinsamer Ausflug abgehalten.
- Für die Führungskräfte wurde ein 3-tägiger Führungskräfteworkshop abgehalten (Stärkung der Führung, Aufgaben- und Zeitmanagement, Resilienztraining).
- Ein neues Hygieneteam für alle Bereiche wurde aufgebaut.
- Vorbereitungen für die Einführung von E-Qalin 2018



HAUS BARBARA Ott nang

offen.engagiert – menschlich & professionell



4901 Ott nang a. H., Marktplatz 1
Tel. 07676 20763-510
E-Mail: office@aph-hausbarbara.at

Leitung:
Claudia Spielvogel, BA

ENTWICKLUNG UND PROJEKTE 2017

- Ausbau des intergenerativen Angebots im Haus
- Einführung Gedenkfeier für Verstorbene (für Angehörige und auch MitarbeiterInnen)
- Schulung aller MitarbeiterInnen in Brandschutz, Umgang mit Krisensituationen und Durchführung einer Feuerlöschübung
- Aufnahme von Zivildienern
- Bildung unterschiedlicher Arbeitsgruppen zu Themen wie Ernährung, Hygiene, Aktivitäten und Feste,...
- Das Projekt „Verglasung des Lichthofs - zur Erhöhung der Sicherheit im Haus“ wurde realisiert.
- Tägliche Öffnung der Cafeteria für BewohnerInnen, Angehörige und BesucherInnen



TAU.SERVICE.Vöcklabruck

Gastronomiebetriebe

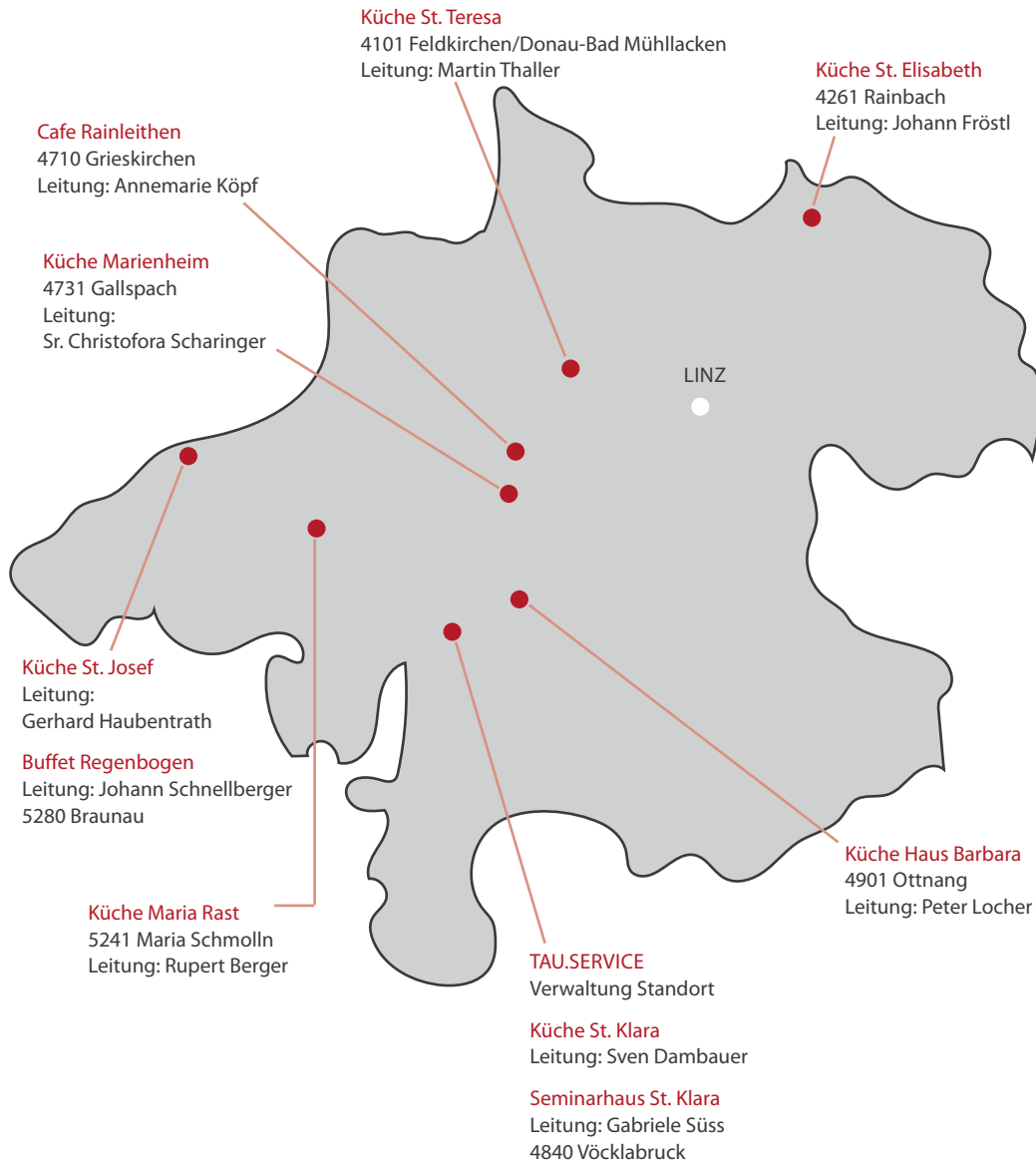
Zur Jahresmitte 2017 wurden die Küchenbetriebe der Alten- und Pflegeheime Marienheim in Gallspach und Maria Rast in Maria Schmolln in die TAU.SERVICE der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH übernommen. Seit 1. Juli 2017 werden somit alle Küchenbetriebe durch die TAU.SERVICE geführt. Ein wesentliches Erfordernis dieser organisationsrechtlichen Veränderung lag darin, dass in der Zwischenzeit sämtliche Küchenbetriebe einen nicht unerheblichen Anteil ihrer Leistungen an Dritte liefern und damit umsatzsteuerpflichtig wurden. Diese Entwicklung zeichnete sich in den letzten Jahren bereits deutlich ab. Die Gastronomie leidet unter eklatantem Personalmangel und reduziert teilweise ihr Angebot bzw. schließt ihre Gaststätten. Parallel zu dieser Entwicklung ist die Nachfrage nach Leistungen unserer Küchen gestiegen. Unsere neuen Kunden sind insbesondere Gemeinden und Organisationen, die „Essen auf Rädern“ für betagte und hilfsbedürftige Menschen anbieten und zunehmend auch Betriebe, die ihren MitarbeiterInnen eine Mittagsverpflegung anbieten wollen. Ein Beispiel dafür ist das aufstrebende Unternehmen KREISEL Electric in der Nähe von Rainbach.

Erstes Elektro-Auto im Orden



Das Team der Küche St. Elisabeth in Rainbach liefert die köstlichen Mittagsmenüs seit Juni 2017 www.laut-undgeruchlos.com mit dem Elektro-Auto zu ihren Kunden. Es ist das erste Elektro-Auto der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Die E-Mobilität entspricht vor allem auch dem franziskanischen Umweltgedanken.

Gastronomiebetriebe



Beteiligungsunternehmen

M & S - Management & Service St. Josef GmbH

5280 Braunau, Ringstraße 60,
Tel. 07722 804-8800

Technischer Servicebereich

- **Leitung: Ing. Markus Plunger**
Fläche betreut: ca. 60.000m²
Anlage/Geräte betreut (Reparatur, Wartung, Überprüfung und gesetzl. Dokumentation): ca. 9.000 Projekte in der Höhe von ca. 530.000 € abgewickelt



Reinigung

- **Leitung: Ursula Abdelnabi**
Ca. 50.000 m² Reinigungsflächen wurden betreut.
MitarbeiterInnen: 157



Wäscherei / Näherei

- **Leitung: Michaela Eslbauer**
411.710 kg Wäsche wurden nach hygienischen Richtlinien aufbereitet.
MitarbeiterInnen: 12



SLI Sterilgut, Logistik und Instrumentenmanagement GmbH



4600 Wels, Grieskirchnerstraße 42
Tel. 07242 210596-6580
www.sli-gmbh.at



Leitung:
Dr. Hans-Peter Gräbel

AEMP - Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte

	AEMP gesamt	AEMP Wels		AEMP Braunau		AEMP Linz		Sonstige
		Umsatz	Stellen	Umsatz	Stellen	Umsatz	Stellen	
2017	€ 5.770.000	€ 3.800.000	37	€ 920.000	8,4	€ 650.000	7,0	€ 400.000

Institut für MRT-Diagnostik St. Josef Braunau GmbH



5280 Braunau, Ringstraße 60
Tel. 07722 90302-9000
E-Mail: info@mrt-braunau.at
www.mrt-braunau.at

Ärztlicher Leiter:
OA Dr. Ernst Ruthmann



Unser Ärzteteam:

- Prim. Dr. Robert Stelzl
- OA Dr. Ernst Ruthmann
- OA Dr. Markus Gapp
- FÄ Dr. Eva Winklinger
- FA Dr. Leopold Ringl

Jährliche Untersuchungszahlen	2017
Stationäre PatientInnen	2.706
Ambulante PatientInnen (Spitalsambulanzen)	2.481
PatientInnen über externe Zuweiser	3.246
Gesamtpatientenzahl	8.433

medizinprodukte & textilmanagement gmbh

4600 Wels, Römerstraße 1
Tel. 07242 206512-6500
E-Mail: office@medtex.at
www.medtex.at



Geschäftsführung:
Mag. Johannes Moshammer
Mag. Thomas Hofer



Unternehmenseckdaten	2017
Umsatz (inkl. sonst. Erträge)	ca. 9 Mio. €
MitarbeiterInnen	90
Wäscheaufbereitung/Jahr	ca. 4.000 t

Leistungsspektrum

- Stationswäsche
- Berufskleidung
- sterile OP-Mehrwegsysteme (nach EN ISO 13485:2003)

TM & B TAU MANAGEMENT & BETRIEBSFÜHRUNG GMBH



4840 Vöcklabruck, Salzburger Straße 18

Geschäftsführung:
Dr. Günter Jakobi
Dipl.-KHBW Mag. Bernhard Holzer

LEISTUNGSSPEKTRUM:

Die TM & B, als Beteiligungsgesellschaft zwischen der VAMED Management und Service GmbH & Co KG (60 %) und der TAU.SERVICE Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH (40 %) ist im Geschäftszweig „Betriebsführung von Gesundheitseinrichtungen“ einerseits für die VAMED Management und Service GmbH & Co KG als auch für die M & S – Management & Service St. Josef GmbH als Technischer Dienstleister für das Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH tätig.

Für das Management und die Abwicklung der gesamten technischen Betriebsführung (Haustechnik- und Medizintechnik-Bewirtschaftung) im A.ö. Krankenhaus Braunau einerseits und Beratungsleistungen für die Betriebsführung von Gesundheitseinrichtungen in Tschechien, Schweiz und Österreich innerhalb der VAMED-Dienstleistungssparte andererseits hat die TM & B gemeinsam mit den MitarbeiterInnen der M & S – Management & Service St. Josef GmbH – im Geschäftsjahr 2017 ein Umsatz von netto € 4 Mio. erwirtschaftet.



franziskanerinnen
wöcklabruck